

geschäftsbericht 2024





Impressum

Herausgeber

Geschäftsbericht 2024: Eigenbeilage zu „swissherdbook bulletin“
Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
T +41 31 910 61 11
www.swissherdbook.ch, info@swissherdbook.ch
März 2025

Produktion

merkur medien ag, 4900 Langenthal

Layout

Corina Burri, Guggisberg

Bilder

Celine Oswald, Corina Burri,
Schweizer Bauer / Adrian Haldimann

Titelbild

SWISSCOW – das grosse Züchterfest


Zukunftsorientierte Veränderungen

Das Geschäftsjahr 2024 der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen war von vielen Veränderungen geprägt. Mit einem neuen Direktor und dem Start des Projekts Alliance wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Niemand hätte sich Anfang 2024 vorstellen können, dass dieses Jahr von so vielen Veränderungen geprägt sein würde. Es begann mit einer Interimslösung ab Februar und mit dem Weggang des Direktors Matthias Schelling zu Swisgenetics am 1. Juli, was dazu führte, dass die Leitung der Genossenschaft vakant wurde. Nach zahlreichen Gesprächen mit den Organen von Holstein Switzerland ernannte die Verwaltung Ende August einen gemeinsamen Direktor für beide Organisationen und läutete damit eine neue Ära ein.

Mit dem Projekt Alliance wird ein neues Kapitel in der Geschichte der Schweizer Rindviehzucht geschrieben, denn wir sind überzeugt, dass die

zukünftigen Herausforderungen nur gemeinsam gemeistert werden können. Diese Entwicklung markiert einen grundlegenden Wandel in der Schweizer Agrarlandschaft, und wir freuen uns darauf. Nun liegt es an uns, dieses Projekt zu einem Erfolg zu führen!

Höhepunkt des Jahres war sicherlich die SWISSCOW am 12. Oktober in Riffenmatt, wo wir zum zehnten Mal verdienstvolle Züchterinnen und Züchter sowie Tiere ehren durften. Dieses Fest im Rahmen der Beständeschauen zu organisieren, ermöglichte es, viele Züchterinnen und Züchter zu versammeln, wobei die wunderschöne Abzüglete den krönenden Abschluss bildete. 



(V.l.): Hans Aebischer, Präsident Holstein Switzerland; Michel Geinoz, Direktor Holstein Switzerland und swissherdbook; Markus Gerber, Präsident swissherdbook

Wichtigste Zahlen

Herdebuch- und Mitgliederbestand	Stand 30.11.2024	Veränderung zum Vorjahr
Viehzuchtgenossenschaften und -vereine	509	-15
Einzelmitglieder	1'064	47
aktive Zuchtbetriebe	8'114	-196
männliche Herdebuchtiere	1'184	22
weibliche Herdebuchtiere	228'225	-2'410
Simmental (SI)	21'942	-708
Montbéliarde (MO)	11'358	41
Swiss Fleckvieh (SF)	64'500	-1'463
Red Holstein (RH)	69'887	-1'979
Holstein (HO)	58'503	1'733
Normande (NO)	1'084	-31
Wasserbüffel (BF)	566	16
Pinzgauer (PZ)	101	0
Evolèner (EV)	284	-19
Milchkontrolljahr	1. Januar 2024 - 31. Dezember 2024	Veränderung zum Vorjahr
Milchleistung		
Anzahl Milchabschlüsse	212'867	1'004
Anzahl Standardabschlüsse (270–305 Tage)	161'238	587
Durchschnitt aller Standardabschlüsse		
Milch kg	7'807	-34
Fett %	4.11	0.01
Eiweiss %	3.32	-0.01
Milch kg (Lakt. 4 ff. Mittelland)	8'821	-61
Abschlüsse über 10'000 kg	23'366	539
über 12'000 kg	5'049	507
Kühe mit Lebensleistung über 80'000 kg	2'583	-64
über 100'000 kg	727	-31
Melkbarkeit		
Anzahl geprüfter Kühe	6'189	128
Lineare Beschreibung und Einstufung		
Anzahl beschriebener Kühe	41'768	-1'381
davon in 1. Laktation	33'566	-414
Beständeschauen		
Aufgeführte Tiere	36'433	-625
Wichtige Zahlen aus der Buchhaltung (in Tausend CHF)	2024	Veränderung zum Vorjahr
Bilanzsumme	20'539	-71
Eigenkapital	13'338	421
Eigenkapitalquote in %	64.9	2.3
Total Erträge	19'603	883
Unternehmenserfolg (+Gewinn/-Verlust)	421	176

Zwischen Beständigkeit und Wandel

Die Genossenschaft swissherdbook Zollikofen konnte das Geschäftsjahr 2024 mit einem Gewinn erfolgreich abschliessen.

Der Strukturwandel wirkt sich auf die Zahlen von swissherdbook aus, da wir einen Rückgang von rund 2'390 Herdebuchtieren verzeichnen. Der Rückgang der Anzahl Mitgliederbetriebe um 2.36 % entspricht dem Trend der Vorjahre.

Bei den Milchleistungsprüfungen haben sich die absoluten Zahlen im Vergleich zum Vorjahr einmal mehr kaum verändert. Der Trend zu AT4-Prüfungen ist leicht abgeflacht. Die Zahl der Milchleistungsprüfungen mit automatisiertem Datenaustausch hat weiter zugenommen. Leicht abgenommen hat der Personalbestand mit im Jahresdurchschnitt 29 Vollzeitstellen in Zollikofen und 1'215 Milchkontrolleur/-innen, deren Einsätze rund 95 Vollzeitstellen entsprechen.

BESTELLUNGS- UND AUFTRAGSLAGE

Der Geschäftsgang der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen ist im Wesentlichen von der Anzahl Herdebuchtiere und den Leistungsprüfungen bestimmt. Die Beiträge des Bundes an diese Dienstleistungen sind massgebend. Im Jahr 2024 hat das Bundesamt für Landwirtschaft das System der Vergütungen für Milchleistungsprüfungen geändert, da die Beträge nun regelmässig ausbezahlt werden, während früher die Beiträge erst am Ende der Laktation ausbezahlt wurden. Für swissherdbook bedeutet dies zusätzliche Zahlungseingänge, die für das erfreuliche Ergebnis verantwortlich sind, das erzielt werden konnte.

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSTÄTIGKEIT


Der Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung liegt unverändert im Bereich Zuchtwertschätzung und genomische Selektion sowie der Werkzeuge für die Betriebe.

Die Entwicklungsressourcen im Bereich Datenbank waren weitgehend durch den vollständigen Neubau der Standortverwaltung gebunden, die im November 2024 in Kraft trat.

AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Zu den ausserordentlichen Ereignissen gehörte die Anstellung eines gemeinsamen Direktors von Holstein Switzerland und swissherdbook, was gleichzeitig den Start des Projekts Alliance bedeutete. swissherdbook dankt dem scheidenden Direktor Matthias Schelling, der die Genossenschaft in seiner 20-jährigen Tätigkeit als Direktor sehr stark geprägt hat.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Neben dem stetigen Rückgang der Milchproduktionszahlen wird die Herausforderung 2025 sehr wahrscheinlich in der neuen Fassung der Tierzuchtverordnung und dem „Gaillard“-Bericht über die Bundesfinanzen liegen, die eine grosse Bedrohung für die Unterstützung der Zuchtorganisationen darstellen. swissherdbook wird daher eine Analyse der Situation vornehmen und seine Anstrengungen darauf konzentrieren, seinen Mitgliedern weiterhin die besten Leistungen zu optimalen Kosten zu bieten. 

Zollikofen, 12. Februar 2025



Markus Gerber
Präsident



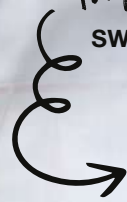
Michel Geinoz
Direktor

Excellent
HERD MANAGEMENT
Betriebsmanagement
Gestion d'exploitation



Impressionen

SWISSCOW 2024



Das Fest zu Ehren der Züchter

Zehn Jahre Züchterehrungen – Würdigung von Glanzleistungen in der Milchviehzucht. Wer erinnert sich nicht an das Zirkuszelt auf dem Gelände des Inforama Rütli in Zollikofen im Jahr 2015?

Die SWISSCOW 2015 bildete anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums von swissherdbook mit rund 7'500 Besucherinnen und Besuchern den Auftakt zu den Züchterehrungen. Die Auszeichnungen Goldmedaille, Multiple EX, Generationen EX sowie das Betriebsmanagement waren geboren und so entstand eine Festlichkeit und ein Anlass ganz im Zeichen der Viehzucht, der bereits 9-mal durchgeführt werden konnte.

Wer jetzt vielleicht überrascht ist, weil er sich daran erinnert, dass wir im Jahr 2024 das Jubiläum der 10. Ausgabe der Züchterehrungen gefeiert haben, liegt nicht ganz falsch, aber wir können das erklären: Die Züchterehrungen, das heisst die Überreichung der Auszeichnungen, fanden seit 2015 jedes Jahr statt. Im Jahr 2020 musste jedoch aus bekannten Gründen auf die physische Durchführung des Anlasses verzichtet werden.

Die damalige 6. Ausgabe der Ehrungen beziehungsweise die Abgabe der Auszeichnungen erfolgte auf dem Postweg. Davor und danach ist es den Verwaltungskreisen von swissherdbook jedes Jahr gelungen, einen grossartigen Anlass zu organisieren.


„SWISSCOW – eine Festlichkeit und ein Anlass ganz im Zeichen der Viehzucht.“

KÜHE UND TRADITION

In den Jahren 2016 und 2022 erhielten die Gästen die Möglichkeit, das jeweilige ESAF-Gelände in Estavayer und Pratteln exklusiv zu besichtigen. 2017 und 2024, an der Topschau Saanenland und der Beständeschau des VZV Guggisberg, stand die Kuh direkt im Mittelpunkt. 2019 und 2023 konnte mit dem Fête des Vignerons in Vevey und der Bénichon in Gurmels ein wenig Westschweizer Tradition geschnuppert werden, während das Jahr 2018 mit der Besichtigung des AgroVet Strickhof im zürcherischen Lindau ganz im Zeichen von Innovation und Forschung stand.

AUSTAUSCH UND WERTSCHÄTZUNG

Die SWISSCOW ist nicht nur ein Fest zur Ehrung der besten Kühe und Betriebe, sondern auch ein Treffpunkt für die Züchterfamilien, wo der Kontakt untereinander gepflegt und die Bedeutung der Viehzucht in der Landwirtschaft aufgezeigt und damit auch die Milchwirtschaft gefördert wird.

Vor allem aber ist die SWISSCOW ein Anlass des Austausches unter Gleichgesinnten und der Wertschätzung der täglichen Arbeit mit und für unsere Milchkühe. 

Impressionen
Meistausgezeichnete Betriebe



Ehre, wem Ehre gebührt

2024 ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der SWISSCOW. Seit einem Jahrzehnt ehrt die Veranstaltung die verdienstvollsten Züchterinnen und Züchter für herausragende Leistungen in der Schweizer Rindviehzucht.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hat swissherdbook beschlossen, mit der Einführung einer besonderen Auszeichnung neue Wege zu gehen. Bei der Durchsicht unseres Archivs und nach sorgfältiger Überlegung wurde uns klar, dass die Züchterinnen und Züchter, die in den letzten zehn Jahren die meisten Auszeichnungen erhalten haben, für ihr Engagement und ihre aussergewöhnlichen Leistungen gewürdigt werden sollten.

„Die Züchterinnen und Züchter mit den meisten Auszeichnungen in den letzten zehn Jahren sollten für ihr Engagement gewürdigt werden.“

WERTUNG IN FÜNF DISZIPLINEN

Um die jeweiligen Geehrten zu ermitteln, berücksichtigten wir mehrere Kriterien: die Anzahl der Goldmedaillen, die mehrfache Auszeichnung mit „Exzellent“ (EX), die Generationen EX sowie Züchter/-innen, die die aussergewöhnliche Bewertung von 98 Punkten erreicht hatten. Zudem flossen Leistungen im Betriebsmanagement ein, alles in Bezug auf die Gesamtzahl der abgeschlossenen Laktationen.


In der Kategorie Red Holstein/Holstein wurde Roger Frossard aus Les Pommerats mit dieser wertvollen Auszeichnung geehrt. Seine beeindruckende Erfolgsliste umfasst 17 Goldmedaillen, 14 EX-Generationen und 23 Auszeichnungen mit „Exzellent“ (EX).

Bei den Montbéliardes stach Edmond Schneiter aus Le Brouillet hervor, mit 3 Goldmedaillen und 4 mehrfachen EX-Medaillen, was seine hervorragende Leistung für diese Rasse unterstreicht.

In der Kategorie Swiss Fleckvieh ging die Auszeichnung an Samuel und Ueli Künzi aus Blausee-Mitholz. Ihre Zucht wurde mit 7 Goldmedaillen, 7 mehrfachen EX, 2 EX-Generationen und einer Generation, die 98 Punkte erreichte, ausgezeichnet.

In der Kategorie Simmental wurde Samuel Siegenthaler aus Amsoldingen geehrt. Mit einer Liste von 10 Goldmedaillen, 5 Auszeichnungen für das Betriebsmanagement und 4 mehrfachen EX-Auszeichnungen hat er sich als Vorbild für die Förderung der Rasse hervorgetan.

EIN JAHRZEHT DER ERFOLGE

Dieses Jahrzehnt voller Leidenschaft und ausserordentlichen Leistungen bot eine gute Gelegenheit, die Passion und das Können der Schweizer Züchterinnen und Züchter hervorzuheben. Diese besonderen Auszeichnungen zeugen nicht nur von ihrer harten Arbeit, sondern auch von ihrem Beitrag zur Förderung des Ansehens der Schweizer Zucht. Im Rahmen der SWISSCOW werden diese Anstrengungen auch in Zukunft gewürdigt und herausragende Leistungen hochgehalten. 



Gold – ein besonderes Gütesiegel

Seit 2015 zeichnet swissherdbook Kühe mit der Goldmedaille aus, die in den Bereichen Leistung, Exterieur und Wirtschaftlichkeit besonders hohe Anforderungen erfüllen.

Seit der ersten SWISSCOW 2015 in Zollikofen werden die Goldmedaillen jährlich an der SWISSCOW verliehen. Diese Auszeichnung stellt sehr hohe Anforderungen an eine Kuh in den Bereichen Leistung, Eiweiss Lebensleistung, Exterieur, Zellzahlen und Zwischenkalbezeit.

STRENGE KRITERIEN


In den fünf genannten Bereichen muss eine Grundanforderung erfüllt sein: zwei Standardlaktationen 25 % über dem Rassenschnitt, 1'800 kg Eiweiss Lebensleistung, LBE VG 88 oder für Simmental und Swiss Fleckvieh 97 Punkte an der Beständeschau. Ausserdem eine Durchschnittszellzahl unter 125'000/ml und eine durchschnittliche Zwischenkalbezeit unter 500 Tagen. Dazu müssen von den ersten drei Anforderungen zwei das Niveau 2 erfüllen, das heisst zwei Standardlaktationen 40 % über dem Rassendurchschnitt, 2'400 kg Eiweiss Lebensleistung, LBE EX 90 oder 98 Punkte für Simmental und Swiss Fleckvieh an der Beständeschau. Insgesamt müssen drei Bedingungen das Niveau erreichen. Dies sind ein Zellzahldurchschnitt von unter 50'000/ml und eine durchschnittliche Zwischenkalbezeit unter 420 Tagen.

„Die Goldmedaille ist für mich die schönste Belohnung. Sie verkörpert alle meine Ziele.“

WERTVOLLE ANERKENNUNG

Die attraktive Medaille und die hohen Anforderungen in den verschiedenen Bereichen machen die Goldmedaille für die Züchterinnen und Züchter sehr wertvoll. Samuel Siegenthaler, der bereits zehn Goldmedaillen in seinem Simmentaler Zuchtbetrieb hängen hat, meint dazu: „Die Goldmedaille ist für mich die wertvollste Auszeichnung. Sie gibt den Kühen mit Leistung, Funktionalität und einem starken Exterieur ein Gütesiegel.“

Neben den Exterieur- und Leistungskomponenten werden auch funktionelle Merkmale berücksichtigt, die den Wert der Auszeichnung zusätzlich steigern. Viele Betriebe haben deshalb die Goldmedaille fest in ihre Zuchtziele integriert. Jede Kuh in diesen Betrieben soll die Kriterien für diese Auszeichnung erfüllen. Roger Frossard, der mit seinem Red Holstein/Holstein-Bestand in den letzten zehn Jahren siebzehn Goldmedaillen erhalten hat, betont: „Die Goldmedaille ist für mich die schönste Belohnung. Sie verkörpert alle meine Ziele.“

Die Goldmedaille ist somit nicht nur eine Anerkennung für die aussergewöhnliche Leistung einer Kuh, sondern auch ein Symbol für die Leidenschaft und das Engagement der Züchterinnen und Züchter. 



Betriebsmanagement

Betrieb Dennler



Der Ritterschlag unter den Ehrungen

Maximal ein Prozent der Mitgliederbetriebe von swissherdbook erhalten sie, die Auszeichnung für das Betriebsmanagement – die Königsdisziplin der Züchterehrunen.

Eiweissgehalt, Lebensleistung, Zellzahl und Zwischenkalbezeit, differenziert nach Milchleistung der gesamten Herde eines Betriebes, sind messbare Parameter, die alljährlich in die Auswertungsberechnungen zur Vergabe der begehrten Auszeichnung für bestes Betriebsmanagement einfließen. Die faire prozentuale Aufteilung nach Rasse und Anzahl der Laktationsabschlüsse gewährleistet, dass die besten Betriebe ausgezeichnet werden.

GRIFF NACH DEN STERNEN

Zum 125-jährigen Jubiläum von swissherdbook wurden 2015 die Züchterehrunen eingeführt. Dieses Format hat sich in den letzten zehn Jahren etabliert. In der Disziplin bestes Betriebsmanagement werden Betriebe mit ihren Mitarbeitenden für ihre tägliche Arbeit und ihr Engagement im Kalenderjahr mit einer Plakette gewürdigt. Der Anforderungskatalog für diese Auszeichnung ist äusserst anspruchsvoll.


Ein Betrieb, der regelmässig bei den Ausgezeichneten zu finden ist, liegt in Bleienbach im Kanton Bern. Melanie und Werner Dennler sind nach der Betriebsübernahme 2009 mit ihrer Herde über den Viehzuchtverein Langenthal zu swissherdbook gestossen. Nur bei der ersten Preisverleihung figuriert der Name Dennler nicht auf der Rangliste. Seit

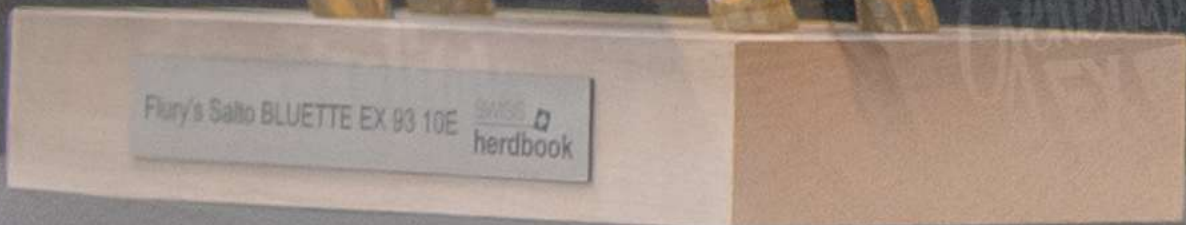
2016 konnte swissherdbook der Familie Dennler jedes Jahr die begehrte Plakette mit den Sternen überreichen. Somit zieren neun Sterne die Plakette, die Familie Dennler anlässlich der SWISSCOW vom 12. Oktober 2024 in Riffenmatt erhalten hat – ein Rekord!

„Eine einzigartige Erfolgsgeschichte, in der Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen.“

WEG ZUM ERFOLG

Mit dem Vertrauen in junge Genetik wird eine sehr leistungsstarke, langlebige Kuh angestrebt, die viel Grundfutter in Milch verarbeitet. Gute Fitnesswerte und Sekundärmerkmale gehören ebenfalls ins Anforderungsprofil. Eine leistungsgerechte Fütterung, ideale Liegeflächen, frische Luft und genügend sauberes Wasser fördern den Kuhkomfort. Zusammen mit einer stetigen Tierbeobachtung sind dies die Puzzleteile eines erfolgreichen Betriebsmanagements.

Auswertung und Analyse der Leistungsdaten der eigenen Tiere und adäquates Handeln, gepaart mit viel Leidenschaft für die Viehzucht und die Mithilfe der ganzen Familie; das sind die Zutaten für eine einzigartige Erfolgsgeschichte, in der Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen. 



Die Anzahl der Abkalbungen ist entscheidend

Beliebte Auszeichnungen an der SWISSCOW sind Multiple-EX und 3 oder mehr Generationen von EX-Kühen. Dafür müssen die Kühe mindestens dreimal gekalbt haben und ihr Exterieur beibehalten oder gar verbessern

Im Gespräch mit vielen Züchterinnen und Züchtern kristallisiert sich eines klar heraus: Eine Kuh wird mit der Anzahl der Abkalbungen älter und eine Abkalbung beansprucht eine Kuh, je älter sie wird, umso mehr. Daher kann man Kühe mit hohen multiplen EX-Einstufungen nicht hoch genug schätzen. Die Kühe ab 3E werden publiziert, ab 4E kann man die Auszeichnung erreichen. Das bedeutet, dass eine Kuh mindestens fünfmal gekalbt haben muss, um publiziert zu werden, und sogar sechsmal um 4E zur erhalten.

„In den zehn Jahren Züchterehrungen haben erst sechs Kühe die hohe Auszeichnung 10E erhalten.“

GLÄNZENDE LEISTUNG


Fünf und sechs Abkalbungen im Leben einer Kuh liegen nach wie vor weit über dem Schweizer Durchschnitt. Solche Kühe haben diese Anzahl Abkalbungen geleistet und konnten dabei ihr hervorragendes Exterieur bewahren. Es ist ein klares Plus in einem Pedigree, wenn 3E oder 4E drinsteht, was nicht genug hervorgehoben werden kann.

In den zehn Jahren Züchterehrungen haben erst sechs Kühe die hohe Auszeichnung 10E erhalten, ein Beweis dafür, wie wertvoll diese Kühe sind.

WICHTIG FÜR DEN HANDEL

Einen noch höheren Stellenwert hat die Auszeichnung Generationen EX. 2 Generationen sind heute doch ab und zu möglich, aber bei 3, 4 oder mehr Generationen wird das Feld ziemlich dünn. Das will heissen, solche Kühe müssen mindestens dreimal gekalbt haben, bevor sie überhaupt das Prädikat EX erhalten können, und dann müssen auch noch die Voraussetzungen im Exterieur vorhanden sein, um diese mindestens 90 Punkte zu erreichen.

Gerade bei uns in der Schweiz, wo viel Handel betrieben wird, ist der Wert von 3 oder mehr Generationen EX nicht hoch genug zu gewichten. Aus diesem Grund werden alle Kühe mit 3 Generationen im Monatsrapport publiziert und alle ab 4 Generationen EX an der SWISSCOW ausgezeichnet.

Rekordhalterin seit letztem Sommer ist eine Kuh mit einem ausländischem Pedigree, das in der Schweiz weiterentwickelt wurde, mit sage und schreibe 12 Generationen EX. Bei den rein schweizerischen Pedigrees liegen die höchsten bei 7 und 6 Generationen. 



(V.l.): Michel Geinoz, Direktor Holstein Switzerland und swissherdbook;
Markus Gerber, Präsident swissherdbook

Ausblick und Dank

Ein grosser Dank an alle, die sich gemeinsam mit swissherdbook für eine starke Viehzucht in einem anspruchsvollen Umfeld einsetzen.

Das politische und wirtschaftliche Umfeld wird für die Landwirtschaft und insbesondere für die Rindviehzucht immer schwieriger. Die 10. SWISSCOW hat uns jedoch gezeigt, dass die Ergebnisse hervorragend sind und die Motivation der Züchterinnen und Züchter ungebrochen bleibt. Es ist wichtiger denn je, zusammenzuhalten – nicht nur bei politischen Kampagnen gegen Initiativen, die sich gegen die produktive Landwirtschaft richten.

Die zahlreichen Veränderungen im Jahr 2024 legen den Grundstein für eine Zukunft, die auf Zusammenarbeit beruht. Diese wird es ermöglichen, effiziente und leistungsfähige Strukturen im Dienste der Schweizer Viehzucht zu entwickeln. Es ist unerlässlich, dass der Enthusiasmus der Züchterinnen und Züchter erhalten bleibt und der Platz unserer Tiere in der Schweizer Landschaft verteidigt wird.


UNTERWEGS IN DIE ZUKUNFT

Für swissherdbook wird der Ausbau der Dienstleistungen für unsere Mitglieder auch in Zukunft das wichtigste Ziel sein, um heute und in Zukunft den Bedürfnissen unserer Züchterinnen und Züchter und Mitglieder gerecht zu werden, die im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen.

Wir arbeiten daran, unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitgliedern mit ihrer grossen Vielfalt an Rassen, Voraussetzungen und Interessen zuverlässige Instrumente für die Zucht und das

Management ihrer Betriebe zur Verfügung zu stellen und durch qualitativ hochstehende und innovative Dienstleistungen Vorteile sowie Mehrwert zu schaffen. Mit dem Projekt Alliance setzen wir uns dafür ein, die vorhandenen Strukturen optimal zu nutzen, um unsere Organisation und unsere Dienstleistungen zu optimieren.

Wir danken allen, die sich gemeinsam mit uns für die Viehzucht einsetzen: unseren Züchterinnen und Züchtern, die mit ihrer täglichen umsichtigen Arbeit entscheidend zur Entwicklung der Viehzucht und somit des Verbandes beitragen, den Verwaltungs- und Rassenkommissionsmitgliedern, den Bezirksleiterinnen und Bezirksleitern und allen Milchkontrolleurinnen und -kontrolleuren sowie allen Viehzuchtgenossenschaften und -vereinen mit ihren Funktionären. Sie legen an der Basis das Fundament für eine erfolgreiche Zucht. Einschliessen in diesen Dank möchten wir auch die kantonalen und regionalen Verbände, die Jungzüchter- und Interessenvertretergruppen sowie unsere Partnerorganisationen. Weiter danken wir den Behörden des Bundes und der Kantone für die gute Zusammenarbeit; ohne die grosse Unterstützung durch den Bund und einige Kantone wäre eine eigenständige Viehzucht in der Schweiz nicht möglich.

Danken möchten wir auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem engagierten Einsatz in einem in jeder Hinsicht ausserordentlichen Jahr die Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens geleistet haben. 

Organe von swissherdbook

Mitglieder von Verwaltung, Geschäftsleitung und Kommissionen von swissherdbook sowie die Revisionsstelle per 31.12.2024.

Verwaltung

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Kreis / Org.
Präsident	Gerber Markus	Béroie 1	2713	Bellelay	6
Vizepräsident	Weber Adrian	Riedhof	3283	Niederried bei Kallnach	3
	Brönnimann Samuel	La Planchette 60	1756	Onnens	4
	Chambaz Olivier	Rte des Esserts 1	1266	Duillier	5
	Schärz Ueli	Ryffenbühlweg 1	3703	Aeschi bei Spiez	3
	Schweizer Ronny	Hardhof 50	4463	Buus	2
	Walder Erich	Bebikon 15	8414	Buch am Irchel	1

Geschäftsleitung (GL)

Direktor	Geinoz Michel	Les Ponts d'Avau 40	1627	Vaulruz
Vizedirektor	Barenco Alex	Lüina 124	6780	Airolo
	Berger Nicolas	Rte de Pfaffenwil 93	1723	Pierrafortscha
	Staub-Hofer Sandra	Staatsstrasse 121	3049	Säriswil

Revisionsstelle

Revisionsstelle	T + R AG	Sägeweg 11	3073	Gümligen
------------------------	----------	------------	------	----------

Marketingkommission

Präsident	Schweizer Ronny	Hardhof 50	4463	Buus	Verwaltung
	Brönnimann Samuel	La Planchette 60	1756	Onnens	Verwaltung
	Croisier Sophie	Chemin Planet 1	1188	Gimel	RK MO
	Fink Beat	Wittenfärren	6196	Marbach	RK SI
	Friedli Andreas	Schwabenberg 146	5412	Gebenstorf	RK RH/HO
	Paillard Christophe	Chemin du Château 2	1443	Champvent	RK SF

Kommission Beständeschauen

Präsident	Matti-Reichenbach Helmut	Choliweg 2	3781	Turbach	3
Vizepräsident	Lisser Jörg	Vorderes Aelpli 30	4719	Ramiswil	2
	Gerber Hans	Schwand	6197	Schangnau	3
	Gerber Reto	Wachseldornhubel 8b	3618	Süderen	3
	Hännli Beat	Vers-chez-Sulpy	2108	Couvet	GSR
	Schenk Jakob *	Obere Steinbodenalp 166A	3537	Eggiwil	Präsident Schaukommission
	Stegmann Christian *	Gros Verron	2610	Mont-Soleil	Präsident Kommissi- on Stierenschauen

Rassenkommission Simmental

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Kreis / Org.
Präsident	Schmid Samuel ^{1,2}	Lindenstrasse 12	3724	Ried bei Frutigen	SVS
Vizepräsident	Amey Michael	Rte d'Allières 51	1669	Montbovon	SVS
	Blum Daniel	Obermoos 80	3510	Konolfingen	3
	Curty William	Route de Torny 36	1691	Villarimboud	4
	Fink Beat	Wittenfärren	6169	Marbach	2
	Liechti Martin	Knubel 431	3537	Eggwil	SVS
	Poncet Guillaume ²	Vieille Route 2	1338	Ballaigues	5

Rassenkommission Montbéliarde

Präsident	Schneiter Edmond	Les Michels	2406	Le Brouillet	6
Vizepräsident	Bovey Frédéric	Rue Praz Jaquet 5	1408	Prahins	FSBB
	Croisier Sophie	Chemin Planet 1	1188	Gimel	USEM
	Duc François	Rte de Ménières 51	1523	Granges-Marnand	FSBB
	Favre Thomas	Route des Barattes 62	1611	Le Crêt	USEM

Rassenkommission Swiss Fleckvieh

Präsident	Schumacher Stefan ¹	Schluchtl	3153	Rüschegg-Gambach	3
Vizepräsident	Paillard Christophe ²	Chemin du Château 2	1443	Champvent	5
	Bader Stefan ²	Vordere Bereten 547	4717	Mümliswil	2
	Kuhn-Obrist Stefan	Ranspelhof 169	5276	Wil AG	1
	Reichen-Bieri Jakob	Eichstalden 45	3766	Boltigen	IGSF
	Schnider Walter	Rohrgrmoos 7	6173	Flühli	IGSF
	Tschan Kevin	Quart-dessou 1	2606	Corgemont	6
	Zahnd Simon	Unterstaffels 18	3184	Wünnewil	4

Rassenkommission Red Holstein / Holstein

Präsident	Gerber Thomas ^{1,2}	Kätzigen 2	6252	Dagmersellen	SRHK
Vizepräsident	Pradervand-Rey Cédric ¹	Chemin de Borex 2	1274	Grens	5
	Bertschy Adrian	Grossguschelmuth 25	1792	Guschelmuth	4
	Borioli Benjamin	Les Peupliers	2022	Bevaix	SRHK
	Buri Urs	Thunstrasse 21	3415	Hasle-Rüegsau	3
	Flury David	Talacker 1b	4566	Oekingen	2
	Friedli Andreas	Schwabenberg 146	5412	Gebenstorf	1
	Frossard Roger ²	Bas du Village 3	2353	Les Pommerats	6

Rassenkommission Evolène

Mitglieder	Loesgen Sabine	Holzmatenstrasse 267	5313	Klingnau	OEZG
	Märki Daniela	Reuststrasse 81	3623	Teuffenthal BE	OEZG
	Stettler Adrienne	Vorderer Wuhl 199	3068	Utzingen	EVZ
	von Steiger Hansueli	Aeschi 59	3067	Boll	EVZ

¹ Mitglied Fachausschuss Genetik / ² Mitglied Schemakommission Linear AG / * von Amtes wegen Mitglied



SWISSCOW – Leidenschaft Viehzucht

Die Züchterehrungen im Rahmen der SWISSCOW stellen einen Höhepunkt im Jahr dar. Zum 10-Jahr-Jubiläum 2024 organisierten 20 Züchterfamilien eine prächtige Abzüglete und präsentierten den begeisterten Besucherinnen und Besuchern eindrücklich gelebte Tradition.

Impressionen

Abzüglete



Bilanz

(in Tausend CHF)

Aktiven	31.12.2024	31.12.2023
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'230	720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'527	6'591
Übrige kurzfristige Forderungen	208	406
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	63	3'371
Aktive Rechnungsabgrenzungen	75	105
Total Umlaufvermögen	11'103	11'193
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Darlehen	430	490
Wertschriften	4'612	4'447
Beteiligungen		
Beteiligung Elvadata	320	320
Beteiligung Suisselab	453	453
Beteiligung Qualitas	81	81
Beteiligung Linear	147	147
Beteiligung Swissgenetics	95	95
Beteiligung Verein Expo Bulle	70	70
Beteiligung Barto AG	0	0
Beteiligung Diana Software AG	0	0
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	58	49
Immobilien Sachanlagen	3'170	3'264
Total Anlagevermögen	9'436	9'417
Total Aktiven	20'539	20'610
Passiven	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'306	1'173
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'184	1'201
Passive Rechnungsabgrenzungen	987	2'227
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	3'723	3'092
Total Fremdkapital	7'200	7'693
Eigenkapital		
Grundkapital	0	0
Freiwillige Gewinnreserven	12'917	12'672
Unternehmenserfolg (+Gewinn /-Verlust)	421	245
Total Eigenkapital	13'338	12'917
Total Passiven	20'539	20'610

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Dienstleistungsertrag		
- Milchleistungsprüfungen	10'911	10'656
- Herdebuchführung	5'248	4'638
- Zuchtprogramm	823	827
- Lineare Beschreibung und Einstufung	1'164	1'200
- Melkbarkeitsprüfungen	255	252
- Zeitschrift	394	401
- Internet	229	273
- Übriger betrieblicher Ertrag	579	472
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	19'603	18'720
Betriebsaufwand	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Dienstleistungsaufwand	-6'609	-6'554
Lohnaufwand	-7'537	-7'529
Sozialversicherungsaufwand	-610	-680
Übriger Personalaufwand	-186	-180
Übriger betrieblicher Aufwand		
- Raumaufwand	-216	-218
- Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen	-109	-44
- Fahrzeug- und Transportaufwand	-64	-69
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-11	-12
- Energie- und Entsorgungsaufwand	-65	-62
- Verwaltungs- und Informatikaufwand	-2'324	-2'170
- Werbeaufwand	-295	-344
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	-272	-329
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-702	-683
Total Betriebsaufwand	-19'000	-18'874
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN	602	-154
Betriebliche Nebenerfolge	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Finanzerfolg	155	97
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	757	-57
Erfolg betriebliche Liegenschaften	-203	368
Ausserordentlicher Erfolg	0	0
JAHRESERFOLG VOR STEUERN	554	312
Steuern	-133	-67
UNTERNEHMENSERGEBNIS	421	245

Anhang

(in Tausend CHF)

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen mit Sitz in Zollikofen

1. GRUNDSÄTZE

Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben.

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Folgende Grundsätze wurden in der Jahresrechnung angewendet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: zum Nominalwert. Umsatzrealisation erfolgt nach Fertigstellung der Leistung. Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen.
- Darlehen: zum Nominalwert. Ausfallrisiken wird mit einer Einzelwertberichtigung Rechnung getragen.
- Wertschriften: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet.
- Beteiligungen: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen inneren Wert der Beteiligung.
- Sachanlagen: zu Anschaffungskosten. Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode im Rahmen der steuerlich maximal zulässigen Abschreibungssätze.
- Rückstellungen: Werden im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit oder der gesetzlichen Möglichkeiten angesetzt.
- Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz in den Totalbeträgen entstehen.

2. ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024	31.12.2023
gegenüber Dritten	8'161	6'218
gegenüber Beteiligungen	536	544
Delkredere	-170	-170
Total	8'527	6'591

2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023
gegenüber Dritten	208	206
gegenüber Beteiligungen (verzinslich)	0	200
Total	208	406

2.3 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen

Firma/Sitz	Kapital in '000 CHF		Kapital- und Stimmenanteil in %	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Elvadata AG, Zollikofen	800	800	40.0 %	40.0 %
Lineare Beschreibungsstelle LINEAR AG, Posieux	300	300	49.0 %	49.0 %
Qualitas AG, Zug	100	100	30.0 %	30.0 %
Suisselab AG Zollikofen, Zollikofen	1'000	1'000	45.3 %	45.3 %
Swissgenetics Genossenschaft, Zollikofen	555	555	25.2 %	25.2 %
Verein Expo Bulle, Grangeneuve	200	200	35.0 %	35.0 %
Diana Software AG, Zürich	1'100	100	50.0 %	45.0 %

2.4 Aktivdarlehen

	31.12.2024	31.12.2023
gegenüber Dritten	430	490
gegenüber Beteiligungen	0	0
Total	430	490

2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024	31.12.2023
gegenüber Dritten	457	360
gegenüber Beteiligungen	849	813
Total	1'306	1'173

2.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

gegenüber Dritten	1'147	1'155
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	36	46
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeberreserve	0	0
Total	1'184	1'201

2.7 Bestandesänderungen nicht fakturierte Dienstleistungen und Vorräte

Anfangsbestand per 01.01.	3'371	3'161
+/- Veränderungen	-3'309	210
Endbestand per 31.12.	63	3'371

2.8 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Aufwertung der Beteiligung	0	320
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-702	-1'003
Total	-702	-683

2.9 Finanzerfolg

Finanzaufwand	-27	-22
Finanzertrag	182	119
Total	155	97

2.10 Erfolg Liegenschaften

Aufwand betriebliche Liegenschaften	-805	-231
Ertrag betriebliche Liegenschaften	680	696
Aufwand nebenbetriebliche Liegenschaften inklusive Abschreibungen	-144	-171
Ertrag nebenbetriebliche Liegenschaften	66	74
Total	-203	368

3. WEITERE ANGABEN

3.1 Stille Reserven

Nettoauflösung stille Reserven	518	1'439
--------------------------------	-----	-------

3.2 Langfristiger Baurechtsvertrag

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus dem Baurechtsvertrag	2'404	2'460
---	-------	-------

3.3 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250, jedoch über 50.

3.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2024 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen, Zollikofen

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 22 bis 25 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gümligen, 12. Februar 2025

T+R AG

Alain Boschung
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Joel Meer-Rau
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

T+R AG
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

GENERATION 98 P

102

MULTIPLE EX

EX 10E

6

709

GENERATION EX

204

GOLDMEDAILLE

2'137



34 LL 150'000 KG RH/HO

7 LL 140'000 KG SF/MO

9 LL 120'000 KG SI

3 LL 175'000 KG RH/HO

3 LL 135'000 KG SI

5 GEN. 100'000 KG

1

4 GEN. 100'000 KG

1

LEBENS-LEISTUNG

LL 200'000 KG RH/HO

1

ZUCHT-FAMILIEN

55

BETRIEBS-MANAGEMENT

846

Anzahl der Auszeichnungen von 2015 bis 2024

SWISS 
herdbook

S I N C E 1 8 9 0

swissherdbook
Schützenstrasse 10
3052 Zollikofen

T +41 31 910 61 11
info@swissherdbook.ch

swissherdbook.ch

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Société coopérative swissherdbook Zollikofen

